

Sänger erhalten Spende

BUCKENHOF. Die Singgemeinschaft Buckenhof erhielt von der Sparkasse Erlangen eine Spende über 300 Euro für ihr Sommerkonzert, das am 21. Juli um 18 Uhr in Buckenhof unter dem Motto „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ stattfinden wird. Die Spende übergab der Leiter der Sparkassenzweigstelle Buckenhof, Jürgen Dürrbeck, bei einem Workshop des Chores an die Vorsitzende Gertraud Meininger und den neuen Chorleiter Ingo Behrens. Der Chor dankte mit einer Kostprobe aus dem Sommerkonzert. en

4. 7. 19

Konzert im Hallerhof

BUCKENHOF. Die Singgemeinschaft Buckenhof lädt zu ihrem Sommerkonzert am Sonntag, 21. Juli, 18 Uhr, im Hallerhof ein. Unter dem Motto „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ hat der Chor unter seinem neuen Leiter Ingo Behrens ein Programm mit zahlreichen Liebesliedern einstudiert. Zwischen den Liedblöcken wird Natalie Schwarzmann zum Thema Nacht passende Klavierwerke vortragen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

18. 7. 19

30. 7. 19
↓

Wozu die Nacht nicht alles da ist

Das Sommerkonzert der **SINGGEMEINSCHAFT** Buckenhof erntete lebhaften Beifall.

BUCKENHOF. Tosender Beifall beantwortete den Titelsong „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ des Sommerkonzerts der Singgemeinschaft Buckenhof im bis auf den letzten Platz gefüllten Hallerhofsaal.

Unter den Ehrengästen konnte Vorsitzende Gertraud Meininger neben Buckenhofs Bürgermeister Georg Förster und der Spardorfer Bürgermeisterin Birgit Herbst MdB Stefan Müller, Landrat Alexander Tritthart mit Ehefrau und die beiden Ehrenvorsitzenden des Chores, Annabelle Alfort und Helga Birwe begrüßen.

Chormitglied Volker Stärtzel führte als Moderator durch das Programm. Aus seinen kurzen Inhaltsangaben zu den meist auf Englisch gesungenen Stücken wurde deutlich, dass das gesamte Programm auf das Leitmotiv Nacht und Liebe ausgerichtet war.

Chorleiter Ingo Behrens, der erst im März dieses Jahres den Chor übernommen hatte, hatte ein ausgesprochen anspruchsvolles Programm zusammengestellt, zu dessen Bewältigung der Chor — zusätzlich zu den wöchentlichen Übungsabenden — zwei ganztägige Sonderproben und eine zweite Generalprobe durchführte. Neu und für den Chor zunächst ungewohnt war, dass alle Songs „a



Foto: Wolfgang Breyer

Die Zuhörer im voll besetzten Hallerhofsaal genossen die Lieder zu den Themenkreisen Nacht und Liebe, die die Singgemeinschaft vortrug.

cappella“ gesungen wurden, also ohne Klavierbegleitung.

Zwischen den Liedblöcken des Chores trug Natalie Schwarzmann vier Klavierwerke vor, die sie passend zum Thema Nacht ausgesucht hatte. Zum Programm gehörten auch zwei geistliche Werke, nämlich „Light a candle in the dark“, ein Gospel des Briten Tyndale Thomas, und „Sei stille dem Herrn“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Ein in Harmonik und Rhythmik besonders schwieriges Stück, nämlich „Moon River“ von Henry Mancini und Johnny Mercer, wurde von einem verkleinerten Ensemble gesungen. Publikum und Chor sangen gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“.

Den Abschluss des Programms bildete das fetzige „I want to hold your hand“ von den Beatles. Das Publikum bestand aber auf einer Zugabe. en